

Abenteuer im Dschungel

von Tahnee Springer

An einem schönen Sonntag im Juni brachen die Turner Alicia, Elias und Silke zu einem neuen Abenteuer auf. Mit ihrem TVL-Hubschrauber starteten sie ihren Ausflug in den weiten, dicht bewaldeten Dschungel.

Am Landeplatz angelangt, mussten sie in Baumstammkanus den wilden Fluss aufwärts paddeln. Am Ufer lagen faul die Krokodile in der Sonne.



Auf einer Seite des Ufers gab es eine Anlegestelle und die drei legten ihre Kanus an. Und dann hieß es "Ab in den Dschungel!"

Dichtes Grün, Lianen und Wurzelwerk erschwerten ihre Tour. Sie mussten klettern, kriechen, balancieren und springen, um durch das Dickicht zu kommen. In den Baumkronen kreischten die Affen und ließen die Freunde immer wieder erschrecken. Von den Bäumen baumelten nicht nur Lianen - auch die ein oder andere Schlange ließ sich gemütlich von den Ästen herabhängen. Nach einer Weile erreichten sie die Ruinen einer verlassenen Stadt. Vorsichtig setzten die drei einen Fuß vor den anderen. Es war totenstill. Doch da – was war das? Hat da nicht jemand gerufen? Aus dem Tempel vor ihnen hörten sie eine Stimme rufen.

"Hilfe!" - da war doch jemand. Langsam und mit wachen Augen gingen sie auf den Eingang zu. Das Tor war verschlossen. Was nun? Die drei suchten in alle Richtungen nach einer Möglichkeit, in das Gebäude zu gelangen. Oben in einem schmalen Turm sahen sie ein kleines Fenster. Ihre einzige Chance zu helfen. Die drei beschlossen, dass zwei von ihnen in den Tempel klettern und die Dritte draußen vor dem großen Tor Wache schieben sollte. Gesagt, getan!

Alicia und Elias verschwanden nach dem Erklimmen des Turms in dem kleinen Fenster, während Silke draußen wartete. Nachdem eine Gruppe Orang Utans vorbeikam, aber keinerlei Interesse an Menschen zeigte, atmete Silke tief durch. Ihr war etwas flau im Magen. Die Ruhe war von kurzer Dauer, denn der nächste Gast würde ihre Angst sicher riechen können. Völlig bewegungslos drückte sich Silke in die Ecke am Tor und vergaß sogar zu atmen. Der Tiger schaute sich suchend um, schnupperte hier und da und verschwand mit Riesensprüngen im Dickicht als ein Knall aus dem Tempelinneren ihn erschreckte. Auch das Mädchen in der Ecke geriet in Panik, wohin sollte sie flüchten. Was war mit den Freundinnen drinnen passiert? Ging es ihnen gut? Sollte sie sie einfach zurücklassen?

In diesem Moment öffnete sich langsam das große, hölzerne Tor und Alicia und Elias kamen dreckverschmiert zum Vorschein. EIN GLÜCK – KEIN MONSTER!!!



Auf dem Rückweg erzählten die beiden was im Tempel passiert war. Der Hilferuf kam von einem Tonbandgerät, das Forscher wahrscheinlich bei ihrer Expedition zurückgelassen hatten. Und der Knall war das Tonband, dass auf den Boden gefallen war. Ansonsten konnten sie nichts entdecken.

Die drei waren froh, als sie wieder sicher zuhause landeten und alle gesund und munter waren. Bis zu ihrem nächsten Abenteuer – irgendwann.....

Macht euch nun auf eure Dschungeltour!

Bewältigt die Aufgaben an den Stationen und sammelt die Lösungsbuchstaben, um am Ende die Lösung zu erhalten. Die Lösungsbuchstaben könnt ihr dabei auf eurer Laufkarte eintragen. Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg!



Familie auf Dschungeltour – Wir bewegen Euch - MHTJ